

Dr. Bernd Schulz

**Direktkandidat zur
Landtagswahl 2021
Parchim | Plau | Lüz
WK 31 | LUP IV**



Interessiert - Aufrichtig - Erfahren

Wie ich mich beschreiben würde?

Ich bin ein netter Zeitgenosse, der Zusammenhänge verstehen kann und sich selbst treu bleibt.

Wie kam ich zur Politik?

Ursprünglich durch die Politik von Willy Brandt. Jedoch war ich schon immer ein politisch denkender Mensch. Ich bin Mitglied in der Gemeindevertretung und im Kreistag, wo ich Vorsitzender des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Abfallwirtschaft bin.

Warum kandidiere ich für den Landtag?

Weil ich glaube, dass es Zeit für eine ganz andere Politik im Land ist. Es werden zu viele Probleme in die Zukunft geschoben statt gelöst. Das betrifft zum Beispiel dringend erforderliche Infrastrukturprojekte wie den Breitbandausbau, eine durchgehende, preisgünstige und oft fahrende Südbahn oder die Reaktivierung stillgelegter Strecken.

Was machen wir Grünen anders?

Die Grünen sind ehrlicher, auch wenn manche Wahrheiten nicht jedem gefallen mögen.

Welche Themen liegen mir am Herzen?

Unsere Landwirtschaft muss eine andere werden. Zustände wie in der Massentierhaltung sind unvereinbar mit dem Tierwohl und schaden durch den Einsatz von Reserveantibiotika auch der Gesundheit von uns Menschen. Die Verwendung von Pestiziden und die Überdüngung der Böden verunreinigen unser eh schon durch den Klimawandel bedrohtes Grundwasser. Wir müssen endlich verstehen, dass unser Handeln von heute den nächsten Generationen nur Leid und Ärger bringen wird. Ich bin überzeugt, dass man das Ruder noch rumreißen kann, wenn man jetzt anfängt umzudenken. Das bedeutet konsequenter Schutz unseres Klimas, unserer Umwelt und unseres Trinkwassers.

Wie steht es um meinen Wahlkreis?

Wir haben in unserem Wahlkreis eine atemberaubende Landschaft und viel unberührte Natur zu bieten. Wir sollten uns vor Augen führen, dass diese durch den Klimawandel in ihrer Existenz bedroht ist. Hier gilt es Vorreiter bei Klimaschutzmaßnahmen und neuen umweltfreundlichen Technologien zu werden, bevor es zu spät ist. Der Erhalt und der Ausbau der kulturellen Angebote sind mir ebenfalls sehr wichtig. Ich bin im „Zweitleben“ Musiker und damit Teil der Kulturszene. Die Ängste und Sorgen der Künstlerinnen und Künstler, derzeit extrem verschärft durch die Pandemie, kann ich gut nachvollziehen. Im Kunst- und Kulturrat des Landkreises LUP verantworte ich den Bereich Musik.

Wie kann man Politik transparenter machen?

Dass viele Menschen ihr Vertrauen in die Politik verloren haben, ist traurig mitanzusehen. Es gibt immer noch zu viel Lobbyismus und Eigennutz, insbesondere im bürgerlichen Lager. Skandale wie die Maskenaffäre inmitten der größten Herausforderung der Menschheit, Seilschaften nach Aserbaidschan oder tief in die Wirtschaft hinein schaden der Demokratie dauerhaft. Wir brauchen endlich verbindliche Regeln zur Offenlegung von Nebeneinkünften und ein transparentes Lobbyregister. Ebenso dürfen Entscheidungen nicht in Hinterzimmern getroffen werden, sondern müssen stets für Menschen und Medien nachvollziehbar und verständlich sein. Zudem muss die Verwaltung endlich digitaler und unbürokratischer werden. Mecklenburg-Vorpommern und ganz Deutschland hängen beim Thema Digitalisierung weit hinter anderen Ländern der Welt hinterher. Eine effiziente und bürgerfreundliche Verwaltung kann verlorengegangenes Vertrauen wieder aufbauen.

Bereit, weil Ihr es seid.

